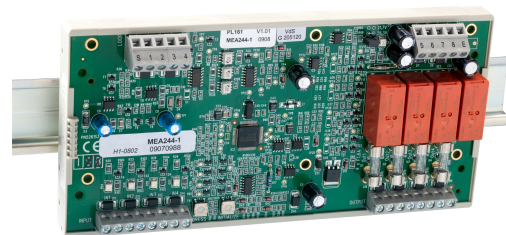


- › **Loop-Technik mit System Sensor-Protokoll**
- › **4 unabhängige überwachte Ausgänge mit optionalem Revisionsbetrieb**
- › **4 unabhängige Eingänge mit Leitungsüberwachung**
- › **"Fail safe"-Modus für die sichere Ansteuerung von Brandschutzeinrichtungen**
- › **Überwachung der Versorgung auf Unterspannung**



Das Multimodul wurde speziell für die Ansteuerung von Brandschutzeinrichtungen entwickelt, die im Störfall eine sichere Lage einnehmen müssen – beispielsweise Feststellanlagen. Es besitzt 4 unabhängige leistungsstarke Ausgänge zur Ansteuerung externer Steuerungseinrichtungen sowie 4 unabhängige Eingänge zur Anschaltung von Kontaktmeldern.

Die Ausgänge des Multimoduls werden im Ruhezustand mit der Steuerspannung beaufschlagt. Die Brandschutzeinrichtung wird somit angesteuert. Die Steuerspannung wird für jeden Ausgang getrennt überwacht. Bei Aktivierung eines Ausganges durch die Zentrale sowie bei Störungen am Loop – beispielweise Ausfall der Kommunikation oder der Loop-Spannung – wird die Steuerspannung des Ausganges abgeschaltet. Die Brandschutzeinrichtung wird somit spannungslos.

Die Eingänge werden jeweils auf Drahtbruch und Kurzschluss der Anschlussleitungen überwacht.

Für Wartungsarbeiten oder Änderungen an der Brandmeldeanlage kann das Modul über einen Taster in den Revisionsbetrieb geschaltet werden. Dabei wird die Abschaltung der Steuerspannung der Ausgänge verhindert, auch wenn eine Loop-Störung vorliegt. Der Revisionsbetrieb wird durch Blinken der roten LED-Anzeigen für die Ausgänge dargestellt. An der Brandmelderzentrale wird der Revisionsbetrieb als Störung der Ausgänge dargestellt.

Das Multimodul wird am Loop mit System Sensor-Protokoll eingesetzt und verfügt über einen integrierten, beidseitig wirkenden Isolator. Das Modul belegt am Loop insgesamt 8 aufeinanderfolgende Adressen. Bei der Inbetriebnahme wird die Basisadresse – sie ist dem Eingang 1 zugeordnet – über einen Taster eingegeben, die weiteren Adressen werden vom Modul automatisch vergeben.

Die Stromversorgung des Multimoduls und der angeschlossenen Steuerungseinrichtungen erfolgt durch eine externe 24 V-Spannungsquelle. Die Versorgungsspannung wird auf Unterspannung überwacht. Sinkt die Spannung unter den Schwellwert der Unterspannungserkennung, wird dies über den Loop automatisch als Störung aller vier Ausgänge an die Zentrale übertragen. Für die Eingänge und Ausgänge ist je eine Status-LED eingebaut.

Das Multimodul ist für die Montage auf einer DIN-Tragschiene vorgesehen.

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung von 20 VDC bis 30 VDC

Stromaufnahme max.	160 mA (ohne Last)
Betriebsspannung Loop	von 15 VDC bis 32 VDC
Stromaufnahme Loop typ.	500 µA
Loop-Protokoll	System Sensor
Laststrom je Ausgang max.	1,5 A
Umgebungstemperatur	von -5 °C bis 60 °C
Umgebungstemperatur	von 5 °C bis 50 °C (Steuergeräte, zur Sicherstellung der Störungserkennung)
Abmessungen L × B × H	196 × 97 × 56 mm
Gewicht	310 g
Zulassungsnummer CPR	0786-CPD-20978
Artikelnummer	249128
Bestellbezeichnung	Multimodul/200I/Fail-Safe/Tragschiene MEA244-1/FS/TR